



Foto: Wildland-Stiftung Bayern; Riedl, S.

## Zusätzliche Informationen:

- Die Nistkästen sollten bis Ende März in einer Höhe ab sechs Metern unter dem Dach zur Wetter abgewandten Seite angebracht werden.
- Eine jährliche Reinigung ist nicht notwendig.
- Der Einflug sollte frei von Bäumen oder anderen störenden Gegenständen sein.
- Es wird empfohlen, mehrere Nistkästen anzubringen, da der Mauersegler in Kolonien brütet.
- Es können auch käuflich erworbene Nistkästen aus Pflanzenfaserbeton verwendet werden.
- Eine flache Nestmulde im Brutkasten verhindert ein wegrollen der gelegten Eier.
- Durch das künstliche Nachahmen des Mauerseglers können diese an die Nistkästen gelockt werden.

Weitere Informationen zu Gebäudebrütern erhalten sie unter: <http://www.wildland-bayern.de/tierarten>

## Kontaktadressen

**Wildland-Stiftung Bayern**  
Hohenlindner Straße 12, 85622 Feldkirchen  
Telefon: 089/99 02 34-0  
E-Mail: [info@wildland-bayern.de](mailto:info@wildland-bayern.de)

**Bitte helfen Sie uns,  
die Artenvielfalt in Bayern zu erhalten.**  
Spendenkonto Wildland-Stiftung Bayern  
Donner & Reuschel  
BIC: CHDBDEHHXXX  
IBAN: DE33 2003 0300 0118 0800 00

## Bauanleitung Mauersegler-Nistkasten



Foto: Piclease; Glader, H.

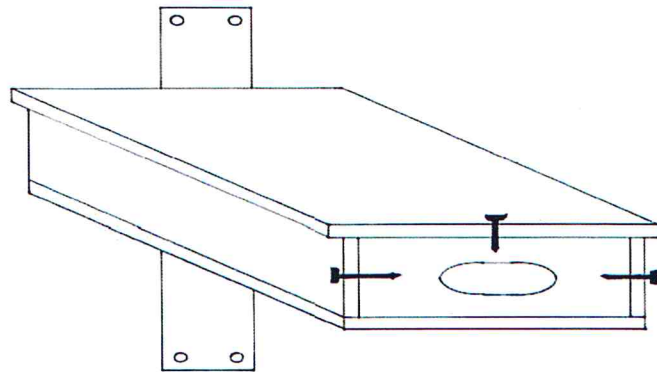
## Bauanleitung Mauersegler-Nistkasten

Sein lateinischer Name *Apus apus* leitet sich aus dem Griechischen ab und bedeutet: „Keine Füße“.

Diesen Namen verdankt der Mauersegler der Tatsache, dass er fast sein gesamtes Leben in der Luft verbringt.

Dennoch handelt es sich um einen Gebäudebrüter, der auf Nistmöglichkeiten in Dächern und Mauerlöchern angewiesen ist.

Durch die zunehmende Sanierung alter Gebäude wird es für den Mauersegler immer schwieriger geeignete Nistmöglichkeiten zu finden.



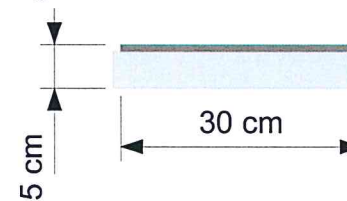
### Materialliste Nistkasten:

- Lärchenbretter laut Zeichnung (auch andere Baumarten möglich) mit einer Stärke von 20mm
- Holzlatte mit einer Stärke von 3x5cm (Aufhängeleiste)
- Akkubohrer und Schrauben
- Stichsäge
- Hammer und Nägel
- Eventuell Dachpappe oder Teichfolie als Witterungsschutz für das Dach
- Die Front wird mit drei Nägeln versehen (siehe Skizze), welche in eine Bohrung gesteckt werden, um die Front bei Reinigung des Nistkastens entfernen zu können.



Foto: Piclease; Thielscher, E.

### Aufhängeleiste:



### Front siehe Maße Rückwand:

